TOP-THEMA

Wittdün auf Amrum

Ausflugsschiff prallt gegen Poller - Passagiere verletzt

04. September 2012 | 17:16 Uhr | Von shz.de/dpa

Verletzte Kinder werden ins Gebäude der Wyker Dampfschiffreederei gebracht. Foto: Oelers
Bild **1** von **5**

Großer Schreck auf der Insel Amrum: Eine Fähre mit rund 120 Kindern an Bord ist gegen einen Anleger gestoßen. Es gab mehrere Leichtverletzte. Feuerwehr und Retter zeigten sich für einen Großeinsatz gut vorbereitet.

Wittdün. Großer Schreck und Tränen nach einem Ausflug auf der Nordseeinsel Amrum: Bei einem Schiffsunfall sind am Dienstag 30 Kinder leicht verletzt worden. Das Ausflugsschiff "MS Eilun" eines privaten Reeders war ungebremst gegen einen Anleger im Hafen von Wittdün gestoßen, wie die Wasserschutzpolizei mitteilte.

An Bord des knapp 25 Meter langen Schiffes waren rund 120 Kinder und mehrere Betreuer. Bei dem Aufprall seien viele Kinder gestürzt und hätten sich verletzt, sagte der Sprecher der Wasserschutzpolizei, Wolfgang Boe. Die meisten Kinder sollen laut Feuerwehr aus Norddeutschland stammen und waren in Landschulheimen auf der Insel untergebracht. Es handelte sich überwiegend um Schüler der vierten bis sechsten Klassen im Alter von neun bis elf Jahren, hieß es von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS).

"Der Kapitän konnte die Fahrt nicht rausnehmen"

Zehn Verletzte wurden mit Rettungshubschraubern in ein Krankenhaus nach Niebüll im Kreis Nordfriesland gebracht. Fünf verletzte Kinder und eine Lehrerin brachte der Seenotkreuzer "Vormann Leiss" nach Wyk auf der Nachbarinsel Föhr."Zum Glück wurde niemand lebensbedrohlich verletzt", sagte Boe. Alle Kinder hätten ambulant behandelt werden können. "Die Kinder sind jetzt alle wieder aus dem Krankenhaus heraus. Es hat sich zum Glück alles als nicht so schlimm herausgestellt", sagte der Sprecher. Die anderen Kinder seien vor Ort betreut und versorgt worden.

Das Schiff sei mit einer Geschwindigkeit von etwa drei Knoten, also knapp sechs Stundenkilometern, auf den Anleger gefahren. "Aller Wahrscheinlichkeit nach lag das an einem technischen Defekt. Der Kapitän konnte die Fahrt nicht rausnehmen", sagte Boe.

"Das hat alles reibungslos geklappt"

Für Amrum wurde nach dem Unfall ein rettungsdienstlicher Großalarm ausgelöst. Zwei Rettungshubschrauber, zwei Polizeiboote sowie mehrere Notärzte, Polizei und Feuerwehr waren im Einsatz. "Die Notärzte der Insel waren schnell da. Das hat alles reibungslos geklappt", meinte der Landrat von Nordfriesland, Dieter Harrsen.

"Wir waren von der Feuerwehr ungefähr mit 50 Leuten vor Ort", berichtete Petra Müller von der Einsatzleitung der Feuerwehr auf Amrum. "Viele Kinder waren von dem Unfall geschockt und haben geweint. Wir haben versucht, sie zu trösten." Die Schüler seien schließlich mit Bussen wieder in ihre Landschulheime auf der Insel gebracht worden. Die Feuerwehrleute hätten auch bei der Betreuung von Verletzten geholfen. "Wir haben vor einigen Jahren alle einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht. Das ist uns jetzt sehr zu Gute gekommen."

«ZURÜCK ZU NACHRICHTEN

Das könnte Sie auch interessieren

Totes Baby in Großenwiehe
Staatsanwaltschaft ermittelt gegen 49-Jährige
Nach dem schrecklichen Fund einer Babyleiche in einer Kühltruhe hat die Staatsanwaltschaft Flensburg ein Verfahren gegen eine 49-... mehr

ANZEIGE
Berechnen Sie jetzt den Ertrag Ihrer Solaranlage
Ertrag berechnen und kostenlos & unabhängig bis zu 3 Angebote von regionalen Solaranlagen Fachhändlern erhalten. mehr

Neumünster
Sextäter gibt Interviews im Fernsehen
Die Landesregierung soll versucht haben, Einfluss in das Verfahren gegen einen pädophilen Rentner in Neumünster zu nehmen. Die... mehr

Präparate von getöteten Kindern
Junge Nazi-Opfer: Leichenteile am UKE entdeckt
Im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sind Präparate geistig behinderter Kinder im Klinik-Archiv gefunden worden. Die fünf... mehr

Unfall bei Bordelum
Auto prallt in Erntefahrzeug - zwei Verletzte
Schwerer Unfall auf der L6 zwischen Bordelum und Schlüttsiel: Eine Autofahrerin geriet mit ihrem Wagen unter ein Traktorgespann,... mehr

ANZEIGE
PROKON setzt auf Windkraft und auf Sie!
Anlage schon ab 100 €, aktuell 8% Zinsen und kurze Laufzeit ab 3 Jahren möglich. Erfahren Sie hier mehr über die PROKON... mehr

hier werben

powered by plista

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. Anmelden

Warum muss ich mich anmelden/registrieren?

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere Richtlinien für Kommentare!

Zeitung zur Probe
Lust auf mehr? Ihre sh:z Tageszeitung jetzt 2 Wochen kostenlos testen.

Reiseversicherung ab 7 €
Rundum-Sorglos Tarif Schnäppchen - Reiseversicherung Note "Sehr Gut"!
Reiseversicherungen-Testsieger.de

12% Rendite: Edelholz
Steuerfreie alternative Geldanlage. Ihre Chance als Anleger ab 3.900€!
go2.LifeForestry.com/Edelhol

AdChoices

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

sh:z das medienhaus

Tageszeitungen | Wochenzeitungen | Magazine/Telefonbücher | Digital | Zustell-/Werbeservice | Druck

GUT VERNETZTE ANGEBOTE sind unser Anspruch als modernes Medienhaus. Durch das Zusammenspiel aller Produkte ergibt sich so die Verlagswelt der Zukunft ...

ONLINE-ANGEBOTE > sh:z > Zeitungsverlag Schwerin > A. Beig Verlag > Handballwoche > Nord Sport > Sportmikrofon > Lokalschnack >Ge-Zeiten > Unter Nachbarn > Flensburg City > Die Wochenschau > Schleswig-Holstein am Sonntag > HALLO Wochenblätter > Förde Express > Hallo Sylt > Umschau > shp Schleswig-Holstein Presse > NordBrief > sh:z iPhone-App > sh:z iPad-App

> mehr Infos über sh:z - das medienhaus

KONTAKT | **IMPRESSUM** | **AGB** | **DATENSCHUTZ**